

Feuerwehr sucht Schlüsselbund

Kleinkind wirft Mamas Schlüssel weg – Metalldetektor erfolglos

Einen ungewöhnlichen Einsatz absolvierten Feuerwehrleute des Löschzugs Hauptwache am Sonntagvormittag: Sie suchten mit einem Metalldetektor nach einem Schlüsselbund, den ein Kind weggeworfen hatte. „Leider war die Suche erfolglos, die Kameraden haben nach zwei Stunden aufgeben müssen“, erzählt Stadtbrandinspektor Andreas Dittlmann.

Die kleine Privatkatastrophe, die sich hinter dem Einsatz verbirgt, nahm am Sonntagmorgen seinen Lauf, als ein Kind in der Peter-Rosegger-Straße in Neustift den dicken Schlüsselbund seiner Mutter mit Schwung ins Freie warf, wie die Feuerwehr weiter mitteilt. Wo blieb er liegen? Im Garten? In Nachbars Hecke? Die eigene Suche bracht kein Ergebnis und die Mutter war so verzweifelt, dass sie in der Rettungsleitstelle anrief. Die gab die Frage an die Stadt-Feuerwehren weiter: Wer hat einen Metalldetektor? „Wir haben einen!“, meldete ein Mitglied der Hauptwache zurück. Tatsächlich besitzt sie so ein Gerät, um bei geschlossener Schneedecke verborgene Hydrantendeckel aufspüren zu können.

Es machten sich also gegen 11 Uhr Feuerwehrleute auf nach Neustift zur Schlüsselforschung. Doch trotz intensiver Suche blieb der wertvolle Bund verschollen. *dan*